

Der VdK Bad Kötzing besuchte Burghausen

Der VdK Ortsverband Bad Kötzing unternahm am Samstag seinen Ausflug nach Burghausen. Gut gelaunt ging es mit 52 Personen im Bus los, erstmals auch mit Teilnehmern des ehemaligen Ortsverbandes Blaibach, die seit dem 01.06.2024 in den Ortsverband Bad Kötzing integriert wurden. Das erste Ziel war eine der schönsten Platzanlagen Mitteleuropas in einmaligem städtebaulichem Ensemble, nämlich die Altstadt mit dem Stadtplatz Burghausens. Es war ausreichend Zeit, die farbenfrohen Giebelhäuser mit Renaissance-, Barock- und Rokokofassaden zu bewundern. Nach einem Spaziergang „in den Gräben“, der Flaniermeile der Stadt. Auf blank polierten Bronzeplatten sind dort die Jazzgrößen des jährlichen Jazzfestivals verewigt. Zurück entlang der Salzach wurde anschließend das Mittagessen am Stadtplatz eingenommen. Am frühen Nachmittag folgte die Führung durch die mit 1051 m längste Burganlage der Welt. Hier erfuhr man viel über die tausendjährige Geschichte der Burg. Danach fuhren die Teilnehmer weiter zur Klosteranlage Raitenhaslach, das erste Zisterzienserkloster in Altbayern mit einer dreischiffigen romanischen Pfeilerbasilika, die in den Jahren 1743 bis 1746 eine prunkvolle barocke Innenausstattung erhielt. Nach gemütlicher Kaffeepause im Biergarten des Klostergasthofes wurde der Heimweg angetreten. Der Busfahrer Uwe vom Bad Kötztlinger Busunternehmen Baumgartner hatte Erfolg mit seiner Wetterbestellung, der ganze Tag war von Sonnenschein gekrönt. Die Teilnehmer waren sich einig, es war ein sehr gelungener Ausflug.